

Infoblatt vom Seniorenbeirat

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Bergstadt hat sich in seiner jüngsten Sitzung für ein Flyerkonzept entschieden: Das Layout des Informationsblattes, auf dem das neu gegründete Gremium sich und seine Aufgabenfelder etwas näher vorstellen will, soll farbig gehalten sein. Hinzu kommen die Namen der Ansprechpartner und ihre Telefonnummern.

Obernkirchen. „Wir haben uns für eine Kombination der verschiedenen Vorschläge entschieden“, erklärt Vorsitzender Albrecht Stein. Die Flyer sollen nun erst einmal in geringer Auflage und eigenhändig gedruckt werden, damit der Behinderten- und Seniorenbeirat gut gerüstet bei der Schaumburger Regionalschau vertreten ist.

Desweiteren, so Albrecht Stein, starte das Projekt „Senioren-Taxi“ in Kürze landkreisweit. Bürger, die über 60 Jahre alt sind, können sich dann werktags von 18 bis 6 Uhr sowie am Wochenende ab 14 Uhr innerhalb des Landkreises von Taxiunternehmen, die an diesem Programm teilnehmen, transportieren lassen. Senioren über 60 Jahre können die Hälfte der Fahrtkosten mit Gutscheinen begleichen, die von den Kommunen zusammen mit einem Berechtigungsausweis ausgegeben werden.

Im Kreissenorenrat, in dem Stein ebenfalls vertreten ist, habe man bereits einen Arbeitskreis zu diesem Thema gebildet. Momentan werden Taxiunternehmen im gesamten Landkreis angeschrieben und gefragt, ob sie an dem Projekt teilnehmen möchten.

Für die Bergstadt gibt es bereits einen Kooperationspartner: die Taxifirma Buchholz hat nämlich schon fest zugesagt. Stein, der dieses Projekt für Obernkirchen generell sehr begrüßt, betont noch einmal die Notwendigkeit eines solchen Services: „Gerade für die Senioren, die keinen Führerschein haben, ist so ein Dienst sehr wichtig. Auch, um überhaupt mobil zu sein.“

Der Obernkirchener Beirat hat inzwischen auch eine Mitgliedschaft bei Landessenioren- sowie Landesbehindertenbeirat beantragt. clb